Do-lt-Yourself-Stadtplanung?

Noch nicht jetzt, aber in mittelfristiger Zukunft...



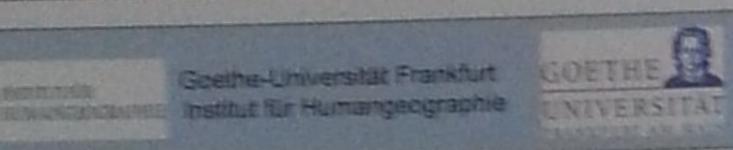
<u>Soziale</u> Dimension

- Politikverdrossenheit der Bürger → besserer Zugang durch Apps?
- Ausschluss von Personengruppen?
- Dialog zwischen Bürgern und Verwaltung überhaupt gewünscht?



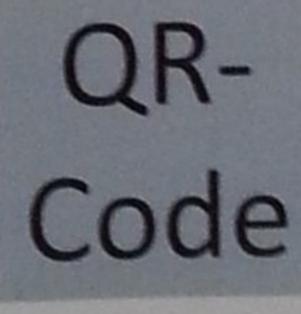
Rahmenbedingungen

- on) Personal- und Zeitmangel
- entwicklungsprozess sehr langwierig
- •))) Fehlendes Wissen, Erfahrung
- Unklares Potenzial →
 Was soll bzw. kann eine App
 leisten?





Neugierig geworden?
Weitere Informationen erhältst Du mit dem Do-It-YourselfInstrument "QR-Code"...



Bildqueller: Stehe Bericht via CIR-Code

Sommersemester 2015 Seminar: Lehrforschungsprojekt Dozentin: Prof. Dr. Dettef Kanwischer

<u>Technische</u> <u>Dimension</u>



- (noch) nicht überall gegeben
- Barrieren → Download erforderlich, Displaygröße, Bedienung, Anmeldung, Software etc.
- (1) Web-App als Kompromiss?

Fazit/ Ausblick



- App nur als Ergänzung zu herkömmlichen Verfahren
- Positionierung auf
 Partizipationsleiter >
 Zwischen Konsultation und
 Inszenierter Mitwirkung
- online-Kommunikation einfacher bzw. zugänglicher?
- App-Format erst in mittelfristiger Zukunft vorstellbar

Raphael Döbele, Kalhrin Flöhlich, Laura Seilinger